

## Zementwarenfabrik J. Ohrt, Nienborstel

In der Familie Ohrt aus Nienborstel waren die Männer seit 1811 immer als Schmiede ausgebildet worden und bemühten sich stets, ihr Vermögen durch Zukauf von Land zu vergrößern. Das Erbe ging immer über von Jürgen auf Claus und umgekehrt.



Jürgen Ohrt hatte 1901 begonnen, aus Zement, Kies und Wasser Mauersteine herzustellen. Er war Schmied und Landwirt und wollte sich ein weiteres Standbein aufbauen. Das Ziegelmachen erlernte er in der Nähe von Segeberg, dafür musste er täglich mit dem Zug fahren.

Der Kies auf dem eigenen Land war von guter Qualität und der Vorrat ergiebig, so dass er bald die Produktion erweiterte um Betonrohre und Dachziegel herzustellen.

Hierfür baute er ein Gebäude aus selbst hergestellten Mauersteinen, seine Fabrik.



*Briefkopf aus den 20er Jahren*



*Fabrikgebäude 1910*

Nach den schweren Jahren im Ersten Weltkrieg war Baumaterial knapp, und die Fabrik lief danach wieder gut an. Der Zement für die Produktion musste mit Pferdegesspannen aus Itzehoe geholt werden, auch die Auslieferung der Betonerzeugnisse erfolgte mit Pferd und Wagen.

Die Pferdefuhrwerke wurden nach und nach durch drei Bulldog-Gespanne ersetzt.



Diese Fuhrwerke nutze Ohrt auch, um Fahrdienste anzubieten und schon bald wurde Zement für die Firma Zerßen & Co. transportiert. Auch Düngekalk von Lieth und Breitenburg sowie Holz, Spitzpfähle und Faschinen für die Sägereien wurden gefahren.

Die Bulldogs wurden später durch drei Lastwagen ersetzt.

Zunächst war der Fuhrbetrieb recht erfolgreich und führte bis ins Rheinland.

Die größeren Firmen schafften sich aber bald eigene Lastwagen an und noch vor dem Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb eingestellt.

Sohn Claus wurde 1936 Pächter der Landwirtschaft, Jürgen Ohrt starb 1952.



*Erinnerungsteller mit dem Fabrikgebäude um 1910,  
zu sehen im Heimatmuseum Hohenwestedt*

*(Foto I. Köbke)*

*Die alten Fotos und die Informationen habe ich aus den Erinnerungen von Claus Ohrt „1902-1950-50 Jahre zwischen Landwirtschaft und Gewerbe auf dem Hof“ entnommen, nachzulesen auf*

*[https://www.nienborstel-  
info.de/files/nienborstel/foto/Historie/pdf/Erinnerungen\\_Claus\\_%20Ohrt.pdf](https://www.nienborstel-info.de/files/nienborstel/foto/Historie/pdf/Erinnerungen_Claus_%20Ohrt.pdf)*

*Jutta Eggers, Nienborstel im Februar 2024*